

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/207/2013

Sanierung Freibad West

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	25.06.2013	Ö	Empfehlung	angenommen mit Änderungen
Sportausschuss	25.06.2013	Ö	Gutachten	verwiesen
Stadtrat	27.06.2013	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Antrag

Zur Sanierung des Freibad West entscheidet sich das Gremium für den Sanierungsvorschlag (siehe Anlagen)

Alternative 1: Planungsvariante 1 oder

Alternative 2: Planungsvariante 1 a oder

Alternative 3: Planungsvariante 2 oder

Alternative 4: Planungsvariante 3 oder

Alternative 5: Planungsvariante 3 a

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung in Richtung Variante 1a weiter zuverfolgen..

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen hat die ESTW zur Ermittlung des mittlerweile erheblichen Sanierungsbedarfs des Freibades West beauftragt, die Planungsleistungen hierfür auszuschreiben und die Ergebnisse der Sanierungsplanung vorzulegen. Dabei war wie folgt zu verfahren:

Möglichkeit 1: Sanierung des Freibades wie Bestand

Möglichkeit 2: Sanierung des Freibades West mit der Option einer Teilüberdachung des bestehenden 50-Meter-Sportschwimbeckens

Möglichkeit 3: Sanierung des Freibades West mit der Option eines Hallenbadneubaues.

Die Ergebnisse (siehe Anhang) sind in der Sportausschusssitzung vom 09. April 2013 durch Herrn Klaus von der beauftragten Fa. Plafog Planungsgesellschaft mbH vorgestellt worden.

Die 60seitigen Unterlagen zu den Untersuchungsergebnissen zur Sanierung des Freibades West können bei der Verwaltung eingesehen werden. Die Planungsvarianten werden in der jeweiligen Sitzung vorgestellt.

2. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten (netto):	Var. 1: 5,69 Mio €	bei IPNr.:
	Var. 1a: 5,93 Mio. €	
	Var. 2: 9,54 Mio €	
	Var. 3: 14,70 Mio. €	
	Var. 3a: 14,94 Mio €	
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:

Personalkosten (brutto): €
Folgekosten €
Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:
bei Sachkonto:
bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
X sind nicht vorhanden

Anlagen: Planungsvariante 1
Planungsvariante 1a
Planungsvariante 2
Planungsvariante 3
Planungsvariante 3 a

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 25.06.2013

Protokollvermerk:

Die Angelegenheit wird ohne Begutachtung durch den Sportausschuss an den Stadtrat am 27.06.2013 verwiesen.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatte/r

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 25.06.2013

Protokollvermerk:

Der Sportbeirat stimmt einstimmig für die Planungsvariante 3a. Empfehlung: Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung in Richtung Variante 3 a zu verfolgen.

Ergebnis/Beschluss:

Zur Sanierung des Freibad West entscheidet sich das Gremium für den Sanierungsvorschlag Alternative 5: **Planungsvariante 3 a.**

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatte/r

Protokollvermerk:

Es werden folgende Anträge gestellt:

1. Herr StR Höppel beantragt, über die Pläne erst im September zu beschließen und in der Zwischenzeit eine Bürgerversammlung zum Thema Bäder durchzuführen.
2. Frau StRin Grille beantragt, zunächst eine themenbezogene Bürgerversammlung mit einer Bürgerbefragung durchzuführen.
3. Frau StRin Wirth-Hücking beantragt, die Angelegenheit zu vertagen und für die nächste Stadtratssitzung einen Finanzplan und einen Zeitplan vorzulegen und die Planungsvarianten wie in der Sitzung des Sportausschusses vorzustellen.

Eine Vertagung wird mit 6 gegen 41 Stimmen **abgelehnt**.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis stellt die auf die **Variante 3a** modifizierte Vorlage zur Abstimmung.

Ergebnis/Beschluss:

Zur Sanierung des Freibad West entscheidet sich das Gremium für den Sanierungsvorschlag Alternative 5: Planungsvariante 3 a.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung in Richtung **Variante 3a** weiter zu verfolgen.

mit 49 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Aßmus
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang